

Malscher Teilnehmer gewinnt Meisterschaft des Gleitschirmvereins Baden

Heribert Hofner holt den Titel

Baden-Baden (red) – Sechs Stunden wurde am Samstag am Merkur um eine gute Platzierung bei der Meisterschaft des Gleitschirmvereins Baden geflogen. Obwohl die meisten der 50 Teilnehmer Männer waren, gingen die Plätze zwei und drei an Traute Werner aus Straubenhardt und Maren Hildebrand aus Baden-Baden. Heribert Hofner gewann mit 250 von 260 möglichen Punkten hauchdünn vor den Frauen, wie es in einer Mitteilung heißt.

Die Piloten der „Schwarzwaldgeier“ mussten dabei verschiedene Aufgaben lösen. Am kniffligsten war es, vor dem Flug zu schätzen, wie lange man wohl in der Luft bleibt. Längere Flugzeiten ergaben dabei auch mehr Punkte.

Traditionell gehörte ein Punktlandewettbewerb zu den Aufgaben. Ein Landekreis sowie ein roter Teppich mussten von den Piloten stehend und mit einer Verbeugung vor dem Publikum getroffen werden.



Maren Hildebrand aus Baden-Baden, Vorsitzender Werner Axtmann, Heribert Hofner aus Malsch (Gesamtsieger) und Traute Werner aus Straubenhardt bei der Siegerehrung (von links). Foto: privat

Knapp 2000 Besucher und Schaulustige lockte die Meisterschaft des Gleitschirmvereins auf den Baden-Badener Hausberg – einige von ihnen durften mit dem Tandem sogar mitfliegen. Am Merkur zählte man an

diesem besonderen Tag etwa 350 Flüge von Vereinsmitgliedern und Gastpiloten. Auf der Landwiese neben der Talstation der Merkur-Bergbahn wurde der Meister Heribert Hofner bis in die Nacht gefeiert.